



Tageszeitung der Kommunistischen Partei Deutschlands

Verlegt von der KPD in Berlin, Unter den Eichen 10. Preis 10 Pf. (1933)

1. Jahrgang

Heraus die ...

Am 18. Juli nachmittag 4 Uhr wird im Reichstagsgebäude ...

Bei dieser Sachlage wird die Sozialdemokratische Partei ...

Die Arbeiter der Betriebe müssen selbst kontrollieren ...

Noch ist keine offizielle Mitteilung über diese „Amnestie“ ...

Die Angehörigen keiner Rasse, die paar verurteilt ...

Denn trotz der Massenempörung der Arbeiter ...

Sie pfeifen auf die Unterschriften, die bis jetzt für ...

Was kümmern die Hindenburg-Regierung die ...

Wenn nicht der letzte Funken Solidaritätsgefühl ...

Die nächsten Tage müssen ausgefüllt sein mit der ...

Sind es heute über eine halbe Million, in drei ...

Darum Massen, in Aktion! Seht Delegationen in Bewegung!

Die Amnestie in Preußen

Nachdem jetzt endlich die Reichsregierung dem Reich ...

Einige Boten ...

und Umgebung ...

Angene ...

Wittmo ...

Die Vereins ...

zu der am ...

Die Mann ...

guter ...

Die Sächsische ...

PEUVAG

Herstellung ...



Die Stadtverordneten gegen Annektie und gegen die Arbeiter-Olympiade in Frankfurt

Gestern tagte die erste Sitzung des Verleihen-Ausschusses der Stadtverordneten. Der bedeutungsvolle Tagesordnungspunkt war zweifelslos die Frage der Annektie der politischen Gefangenen.

Genosse Dr. Helm sprach am 20. Juni 1923 lautest: „Kollektive wolle insbesondere mit Rücksicht darauf, daß auch eine Anzahl Dresdner Einwohner in Betracht kommt, beabsichtigen, den Rat zu beauftragen, ...“

Genosse Dr. Helm verlangt auch im Interesse der von der Stadtverordnetenversammlung betroffenen Dresdner Arbeiter Annahme des Antrages. Der Antragsgegenstand des Reiches sei vollständig ungeklärt. Eine so große Gemeinde wie Dresden habe die Verantwortung...

Genosse Dr. Helm antwortet den Rednern eingehend im Einvernehmen. Politische gäbe es gar nicht mehr zu amnestieren, man habe die Verantwortung nicht glauben, solle er das Buch seines...

Genosse Dr. Helm antwortet den Rednern eingehend im Einvernehmen. Politische gäbe es gar nicht mehr zu amnestieren, man habe die Verantwortung nicht glauben, solle er das Buch seines...

Genosse Dr. Helm antwortet den Rednern eingehend im Einvernehmen. Politische gäbe es gar nicht mehr zu amnestieren, man habe die Verantwortung nicht glauben, solle er das Buch seines...

zur Beschaffung vor. Die Kassenlage empfiehlt frühe Entscheidung der Sache. Nach kurzer Debatte lehnte die Mehrheit der Stadtverordneten die Beschlüsse der Arbeiterpartei ab.

In der gestrigen Sitzung haben die Stadtverordneten gegenüber den Arbeiterparteiern wie gegenüber den politischen Gefangenen äußerst charakteristische Beschlüsse gefaßt.

Kann erst recht! Sammel Unterzeichneten für die Volksmesse! Kämpft zum Kampf für die Generalamnestie!

Das vom Deutschen Arbeiter-Sängerbund Bezirk Dresden für Sonntag, den 19. Juli, veranstaltete Massenchor-Konzert hat über die Erwartungen des Bezirks übertrafen.

Trotz der fast unerträglichen Hitze in der Halle, welche man in den kurzen Pausen durch Lüften zu mildern versuchte, herrschte bei allen Vorträgen große Ruhe.

Mit dem Massenchor-Konzert am Sonntag haben die Arbeiterlänger dem bürgerlichen Sängerfest gegenüber den Ehren erbracht, daß das Arbeiterlängertum einen...

Christliche Nächstenliebe eines Pastors

(Von einem Arbeiterkorrespondenten.) „Das Gott aus den Trümmern ein Neues erlösen lasse und durch seinen Geist den Trübsal erlösen lasse...“

Der ehrwürdige Pfarrer hat sich durch einige Arbeiter Hausarbeiten, Fensterläden und Weinrebenklettergerüste antreuen lassen.

So steht die christliche Nächstenliebe der Vertreter Gottes aus.

Neue Kraftomnibuskonlinien. Infolge wiederholter Anfragen aus der Einwohnerschaft über den Zeitpunkt der Betriebseröffnung...

verbunden wurden. Die Wagen für die Stadtverordneten wurden ebenfalls fortbewahrt in Richtung gegeben, und es sind auch für diese Wagen alle Vorbereitungen für eine Inbetriebnahme...

Tätigkeit der Feuerwehre. Die Feuerwehre wurde am Sonntagabend 7,45 Uhr vom Kiefern-Str. 20 gerufen, wo im 3. Obergeschosse auf unermittelte Weise ein Stubebrand ausgebrochen war.

Ertrunken. Am Sonntag gegen 3 Uhr nachmittags ertrank der Arbeiter Gerlach bei der Bismarck-Jähle, wo durch die Ausbaggerung im vorigen Jahre ein circa 2 Meter tiefer Graben entstanden ist.

Ein mörderischer Verstoß wurde am Sonntag nachmittag in der Nähe der Dampfheizwerke Schillers-Str. 10 der Erde gegeben. Der Tote mochte ungefähr zwischen dreißig und vierzig Jahre alt gewesen sein.

VOM TAGE

Fliegerabsturz. Berlin, 21. Juli. Wie der „Volkswacht“ meldet, ist der Berliner Fliegerlehrer Werner Kiehn bei Schußübungen in Prenzlau tödlich verunglückt.

Die Hochwasskatastrophe auf Korea. New York, 21. Juli. Weitere Berichte aus Tokio über die über Korea hereingebrochene Sturmflut besagen, daß die Zahl der durch die Katastrophe Getöteten nicht schätzbar ist.

Ein polnisches Torpedoboot durch eine Explosion zerstört. Danzig, 20. Juli. Heute morgen kurz nach 8 Uhr ist das polnische Torpedoboot „Kajuh“ in die Luft geflogen.

Große Waldbrände in Holland. Aus Haag wird gemeldet: In der Gegend von Heusbroek wütheten mehrere große Waldbrände, die infolge der Trockenheit und der großen Hitze immer größeren Umfang annehmen.

Der Tod durch Wienenische. In der französischen Stadt Provins starb ein 70jähriger Mann eines heftigen Todes. Er hatte sich in den Gärten seines Nachbarn gehalten, als plötzlich ein Bienenschwarm sich auf ihn stürzte und ihn vollständig bedeckte.

Feuilleton

Was auch der Bürger sieht

Anlässlich des Parteitages führten wir in Berlin die satirische „Tagestabelle“ im Großen Schauspielhaus auf. Die bürgerliche Presse war eingeladen.

Sichtwirtschaft

Der staatsökonomischen Abteilung der Technischen Hochschule Karlsruhe wurde ein „Lichtwirtschaftliches Jahrbuch“ angegliedert. Es bezieht insbesondere eine wissenschaftliche Vertiefung der Lichtwirtschaft.

Arbeiter

Mittelschicht Sender Dresden-Leipzig

Leipzig (Welle 64). - Dresden: (Welle 202). Dienstag, 21. Juli: Radio 430-6 Uhr: Nachmittags-Konzert vom Dresden aus.

Mittwoch, 22. Juli:

Radiofunk für Unterhaltung und Belebung: 10,15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr: Mittagskonzert aus der Hofoper.

Die Familie... Die Zeitung... Die Arbeiter...

Die Arbeiter... Die Zeitung... Die Arbeiter...

Die Arbeiter... Die Zeitung... Die Arbeiter... Die Zeitung... Die Arbeiter...

Minister-Uraut!

Wenden, 16. Juli. Von den Mitgliedern des Gesamtministers...

Warum das sächsische Ministerium nicht einmal bei sich an...

Rüffel zum roten Tag in Leipzig!

Treff alle Vorbereitungen für den am 2. August in Leipzig...

Die Anzahl der Teilnehmer ist sofort an nachfolgende...

An die Pirnaer Arbeiterchaft

Die SPD. isoliert den Kampf gegen die Hindenburg- und...

Die Pirnaer Klassenbewusste Arbeiterchaft hatte schon sehr...

In Deutschland registriert heute Hindenburg-Luther und...

Deshalb hatte die SPD. Bezirk Pirna die Arbeiterorganisationen...

Am eine wichtige Rundgebung der Situation entsprechend ein...

Ein großer Teil der Arbeiter hatte die Hoffnung, daß in...

Durch das Nichterscheinen der SPD. und des Gewerkschafts...

Arbeiter, Arbeiterinnen! Nehmt in den Betrieben hierzu...

Vorwärts trotz allem!

SPD. Pirna.

Für die Arbeiterdelegation nach Rußland

Alle sofort alle gesammelten Gelder (Spenden) eingehandt...

Die Unterstützung der Angehörigen darf nicht faden...

Alle Gelder sind sofort einzulösen an Otto Säbel...

Aus den Gewerkschaften

Der Metallarbeiterstreik vor der Generalversammlung

Eine gut besuchte Generalversammlung des Deutl. Metall...

Der Beschlüssigste Hüller gab einen Bericht über den...

Durch die Verbindlichkeitsklärung des Spruches sei die...

Die Kollegen legen, was geht aus Negro-Pflicht an, uns...

Der Verband muß den Streik aufgeben, wenn er auch nicht...

In der Diskussion ergreift zunächst der Kollege Schwan...

Das Wort erhält der Kollege Endermann (Schiffwerft),...

Der Streik ist ein treffendes Merkmal der freiesten...

Darauf spricht Kollege Schaal (Schiffwerft) für eine...

Der SPD-Kollege Müller (United) erklärt, daß am...

Der Streik ist ein treffendes Merkmal der freiesten...

und so es auch — (Zwischenruf: Das ist kein Grund, wie...

Die Tribüne beginnt sich langsam zu leeren, nachdem...

Die Tribüne beginnt sich langsam zu leeren, nachdem...

Achtung! Schuhmacher! Achtung!

In der Zeit vom 20. bis 25. Juli finden die Verhandlungen...

Es ist unbedingte Pflicht eines jeden Verbandsmitglieds...

Alle Verbandskollegen, die für die Einheit der Gewerkschaften...

Hörs, Johannes, Berlin

Kandidaten-Vorschlagsliste zum Internationalen Kongress der...

Stimmzettel

Stimmzettel form with name Hörs, Johannes, Berlin

- List of names: Hörs, Johannes, Berlin; Müller, Richard, Jena; etc.

Stimmzettel

Stimmzettel form with name Hörs, Johannes, Berlin

- List of names: Hörs, Johannes, Berlin; Müller, Richard, Jena; etc.

Bericht über die Streikversammlung von Seidel & Naumann

Am Sonnabend den 18. Juli, 12.30 Uhr hatte das Streik...

Der Betriebsratsvorsitzende Teuber (SPD.) eröffnet die...

Seine Ausführungen endeten in der Aufforderung, daß ein...

In der Debatte wurden durch vier Genossen von der Kom...

In verbindlichen Ausführungen zeigten sie der Delegat...

Zum Schluß der Versammlung wurde folgende Resolution...

Die Delegat für im Streik befindlichen Strme Seidel...

3 Gute Einkaufsquellen für die Arbeiter- und Beamtenschaft 3

MEISSEN

SPEZIAL-SCHUH-GESCHAFT

LEOPOLD THORNER, MEISSEN ELBSTRASSE 8

HUGO GEIPEL FISCHE

Richard Bonnewitz Nachf. Drogerie, Farben, Kolonialwaren

Gasthof „Stadt Magdeburg“ P. Morgenstern, Pflanzstr. 10

Richard Fritzsche Metzgerei

Drogenhaus Emil Koch Farben - Lacke - Firnis - Bedarfsartikel

KÖTZSCHENBRODA

PAUL HERRMANN Buchbinder

GEORG FRESE, Bäckerei

Ludwig Rönisch Kolonialwaren, Spezialitäten

Paul Grellmann Kolonialwaren, Textilwaren

RABENAU

Herm. Eister Nachf. Spezialitäten

Stadt-Drogerie Rabenau

Lebensmittel- und Gewürzgeschäft

Bruno Voigt

Fa. F. Hofenbauer

THARANDT

Restaurant z. Klippermühle

Paul Wenzel Lebensmittel

Bernh. Dittmann

Alfred Schob, Friseur

Kohlen- u. Fuhrgeschäft Wempe Ww.

Felix Petzold

ARTHUR SCHOB

COSSMANNSDORF

Hermann Hornuff

Ottomar Kaden

Heinrich Marko

COSWIG

KARL WANKE

Paul Schmidt

GUIDO WIPPLER

WEINBOHLA

Modehaus zum Pfau

OTTO SCHUBERT

SCHMIEDEBERG

Fleischerei Felix Thiel

OTTO KRÖNERT

MAX BRETSCHNEIDER

Ernst Engelmann

DIPPOLDISWALDE

CARL MARSCHNER

COSCHOTZ

Blumenhalle Coschütz

Elisabeth-Drogerie

Max Nitzsche

BANNEWITZ

Georg Fleischer

FREITAL-POTSCHAPPEL

Oswald Mauer

Oskar Kühne

Zentral-Kaufhaus

Jahrmann's Residenz-Bazar

Paul Börner

Heinrich Marko

GLASHÜTTE

Otto Lehmann

KIPSDORF

Paul Haller

SCHMIEDEBERG

Felix Günter

L. Kästner

Bruno Ritsch

DIPPOLDISWALDE

JOHANN SCHOLLA

KLEINNAUNDORF

Franz Gierisch

Bäckerei Richard Winckler

COSCHOTZ

Blumenhalle Coschütz

Elisabeth-Drogerie

Max Nitzsche

BANNEWITZ

Georg Fleischer

FREITAL-POTSCHAPPEL

Oswald Mauer

Oskar Kühne

Zentral-Kaufhaus

Jahrmann's Residenz-Bazar

Paul Börner

Heinrich Marko

FREIBERG

Optiker FRANZ MASUHR

HIRSCH-KINO

ROSA GLOCKNER

F. Vogler

GLUECKAUF-Drogerie

RICHARD BRAUN

HANS NEUBERT

Bäckererei

Alma Neubert

GITTERSEB

KURT MULLER

Max Keller, Fleischerei

Homöopathie Biochemie

JOHANN SCHOLLA

KLEINNAUNDORF

Franz Gierisch

Bäckerei Richard Winckler

COSCHOTZ

Blumenhalle Coschütz

Elisabeth-Drogerie

Max Nitzsche

BANNEWITZ

Georg Fleischer

FREITAL-POTSCHAPPEL

Oswald Mauer

Oskar Kühne

Zentral-Kaufhaus

Jahrmann's Residenz-Bazar

Paul Börner

Heinrich Marko

HIRSCH-KINO

ROSA GLOCKNER

GLUECKAUF-Drogerie

RICHARD BRAUN

HANS NEUBERT

Bäckererei

Alma Neubert

GITTERSEB

KURT MULLER

Max Keller, Fleischerei

Homöopathie Biochemie

JOHANN SCHOLLA

KLEINNAUNDORF

Franz Gierisch

Bäckerei Richard Winckler

COSCHOTZ

Blumenhalle Coschütz

Elisabeth-Drogerie

Max Nitzsche

BANNEWITZ

Georg Fleischer

FREITAL-POTSCHAPPEL

Oswald Mauer

Oskar Kühne

Zentral-Kaufhaus

Jahrmann's Residenz-Bazar

Paul Börner

Heinrich Marko

Freital-Burg

Paul Mühlstädt

Rudolf Fischer

Schuhwaren

Max Lippold

